



Personenzentrierte Planung (PzP)

AWO Weser-Ems
LEITFADEN FÜR KLEINT*INNEN



Worum geht es?

In der Personenzentrierten Planung führen wir regelmäßige Gespräche mit Ihnen. Es geht darum, herauszufinden, was Sie benötigen, um die Ziele, die Sie mit dem Leistungsträger vereinbart haben (B.E.N.i), zu erreichen.

Dabei werden Ihre Fähigkeiten und Vorlieben berücksichtigt.

Wie oft findet das Gespräch statt?

Das erste Gespräch findet in der ersten Woche nach Ihrem Einzug statt. Danach treffen wir uns regelmäßig alle sechs Monate oder bei Bedarf, um gemeinsam zu besprechen, was gut läuft oder was sich verändern soll.

Wer hilft Ihnen bei der Vorbereitung auf das Gespräch?

Ihre Bezugspersonen werden gemeinsam mit Ihnen das Gespräch vorbereiten. Zusammen schauen Sie, was es benötigt, um Ihren persönlichen Zielen näher zu kommen.

Fragen...

... die Ihnen helfen können, herauszufinden, welche Unterstützung Sie benötigen.

Wer bin ich und was macht mich aus?

Welche Fähigkeiten besitze ich?

Welche Fähigkeiten möchte ich erlernen oder ausbauen?

Was kann ich verbessern?

Wie möchte ich in Zukunft wohnen und arbeiten?

Welche Träume habe ich?

Welche Unterstützung brauche ich, um meine Träume und Fähigkeiten wahr werden zu lassen?

Die Mitarbeiter können Sie dabei begleiten, Ihre Fragen zu beantworten. Dabei können z. B. unterschiedliche Arbeitsblätter helfen.

Wer ist bei dem Gespräch dabei?

- Sie selbst sind die wichtigste Person in dem Gespräch
- Wenn Sie wünschen, bringen Sie jemanden mit, dem Sie vertrauen (z. B. Freund*innen, Verwandte, Angehörige)
- Die Bezugsmitarbeitenden aus den Bereichen Wohnen, Tagesstruktur und Sozialdienst
- Ihre gesetzliche Betreuung kann auf Ihren Wunsch auch dabei sein



Ansprechpersonen:

Diese Personen sind für Sie und Ihre Personenzentrierte Planung zuständig:

Bezugsperson Wohnen

Bezugsperson Tagesstruktur

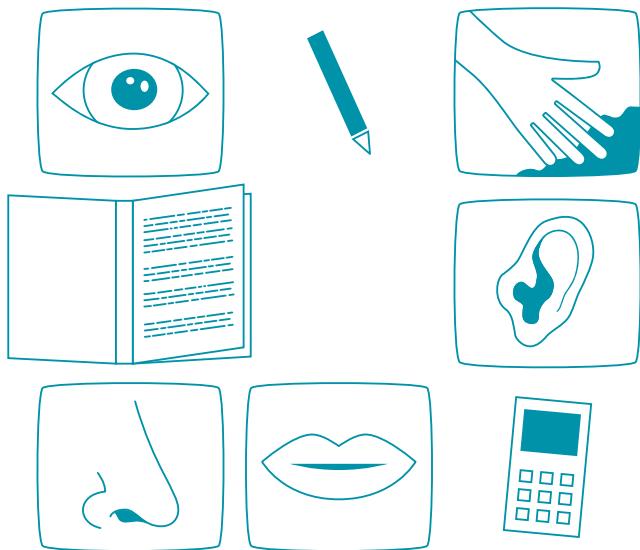
Bezugsperson Sozialdienst

Kontakt

In folgenden Bereichen können Sie Unterstützung erhalten:

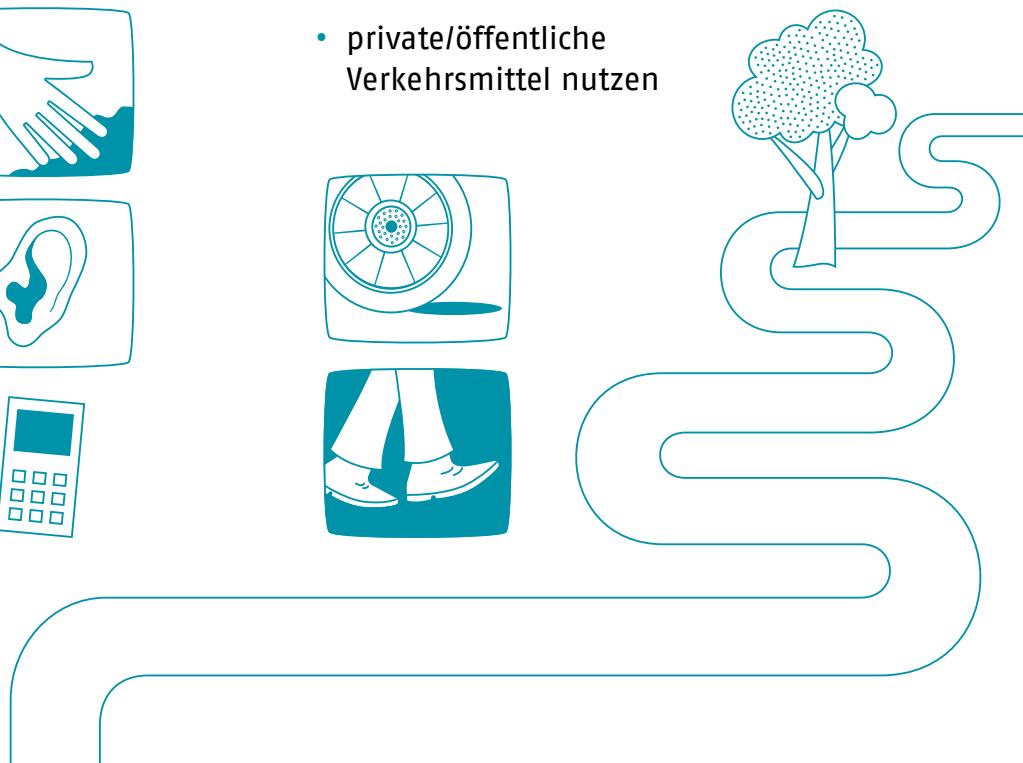
Lernen und Wissensanwendung

- bewusste sinnliche Wahrnehmung, zusehen, zuhören
- elementares Lernen, nachmachen, üben, Lesen, Schreiben, Rechnen, Fertigkeiten aneignen
- Wissensanwendung, Konzentration, Denken, Probleme lösen, entscheiden



Mobilität

- Körperposition ändern und halten, hinlegen, setzen, hocken, knien, sitzen, stehen
- feinmotorischer Handgebrauch: ziehen, schieben, fangen, tasten, ...
- gehen und fortbewegen, kurze und lange Entfernung, Hindernisse überwinden, Oberflächen bewältigen, in gewohnter Umgebung, außerhalb der Wohnung
- Hilfsmittel nutzen
- private/öffentliche Verkehrsmittel nutzen

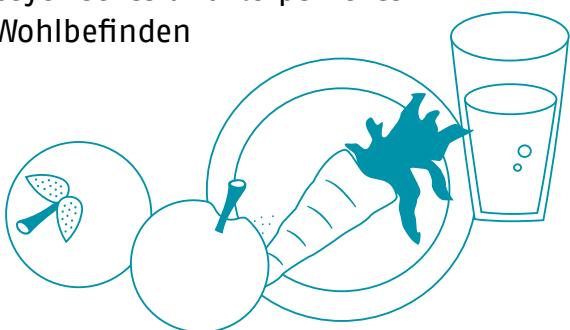


Soziales Umfeld

- zwischenmenschliche Beziehungen: Respekt und Wärme, Anerkennung, Toleranz, Kritik, körperlicher Kontakt, Beziehungen eingehen, pflegen, beenden
- Beziehungen mit z. B. Fremden, geschäftliche Beziehungen (bei Ämtern und Banken), mit Gleichgesinnten / Kolleg*innen / Freund*innen / Nachbar*innen / Bekannten / Mitbewohner*innen / Familie / intime Beziehungen

Selbstversorgung

- sich waschen, abtrocknen, pflegen, an-/auskleiden, essen, trinken
- auf seine Gesundheit achten, gesund ernähren, Fitness, psychisches und körperliches Wohlbefinden



Allgemeine Aufgaben und Anforderungen

- einfache oder schwere Aufgaben übernehmen, alleine oder in der Gruppe
- tägliche Routine planen, durchführen
- mit Stress, Verantwortung, Krisensituationen, anderen psychischen Situationen umgehen

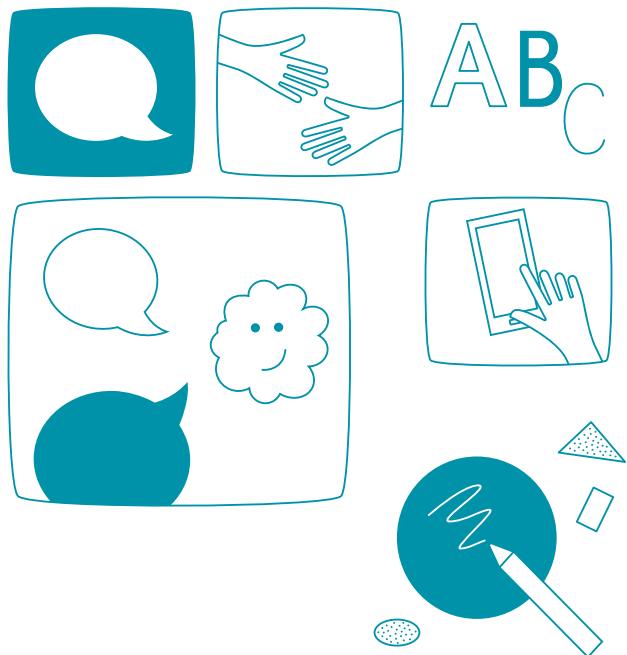
Häusliches Leben

- Beschaffung von Lebensnotwendigkeiten, Wohnraum, Waren, Dienstleistungen des täglichen Lebens, Einkaufen
- Haushaltaufgaben, Mahlzeiten zubereiten, putzen, bügeln, waschen, reparieren, Pflanzen gießen, Tiere pflegen
- anderen helfen



Kommunikation

- anderen zuhören, sich äußern mit und ohne Worte, Gesten, Gebärden, Zeichen, Symbole
- Sprache, Körpersprache, Schrift
- Gespräche führen, Gebrauch von z. B. Smartphones und WhatsApp, Unterhalten mit einer Person oder in der Gruppe
- Diskussion, Fremdsprache, Redewendungen



Bedeutende Lebensbereiche

- Erziehung / Bildung / Ausbildung / Schule / Beruf / Theorie und Praxis
- Arbeit und Beschäftigung / Erwerbstätigkeit / Arbeit suchen, behalten, wechseln, beenden
- wirtschaftliches Leben / mit Geld umgehen / Vorsorgen / Sparen / Eigenständigkeit / Führen von Bankgeschäften (wie Überweisungen etc.)

Gemeinschafts-, soziales und bürgerliches Leben

- Gemeinschaftsleben, Vereine, Feiern
- Erholung, Freizeit, Spiel, Sport, Kunst, Kultur, Handwerk, Gesellschaft, Hobbies
- Religion, Spiritualität, Menschenrechte, Selbstbestimmung, Autonomie, Eigenständigkeit, Chancengleichheit, Politik, Staatsbürgerschaft



AWO Bezirksverband Weser-Ems e.V.
Klingenbergsstraße 73
26133 Oldenburg
Tel. 04 41/48 01-0
info@awo-ol.de
www.awo-ol.de